

zh
aw

Gesundheit



Erstes CAS
Suizidprävention
in der Schweiz

Interprofessionell
Certificate of Advanced Studies CAS
CAS Suizidprävention

CAS Suizidprävention

Bilden Sie sich mit aktuellem Wissen in der Suizidprävention weiter. Das CAS richtet sich an Fachpersonen, die sich mit der Thematik vertieft befassen wollen und planen, in ihrer Arbeitspraxis vermehrt suizidpräventiv tätig zu werden.

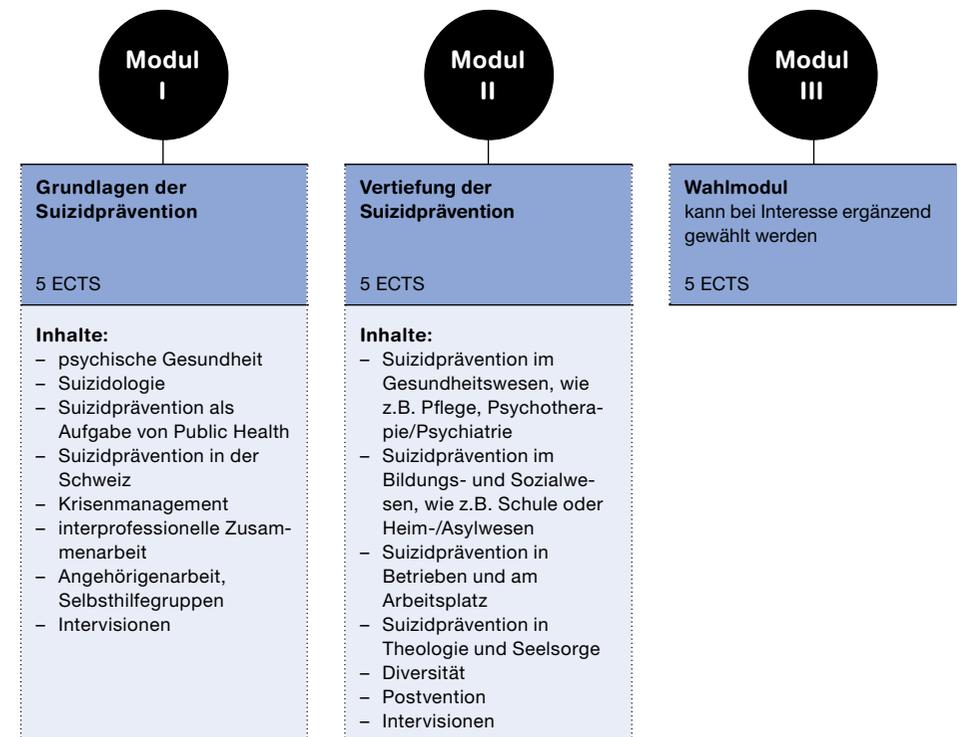
Jährlich sterben in der Schweiz knapp 1000 Menschen durch Suizid, und die jährliche Zahl der Suizidversuche mit entsprechenden gesundheitlichen Folgen und Folgebehandlungen ist rund 30-fach höher zu schätzen. Das Thema psychische Gesundheit und spezifischer auch Suizidalität hat an Aufmerksamkeit gewonnen, gerade auch im Zusammenhang mit Covid und in Bezug auf junge Menschen.

Mit dem CAS werden Sie befähigt, suizidpräventive Massnahmen zu konzipieren, diese in verschiedenen Kontexten zu implementieren und suizidpräventiv professionell zu handeln – mit einer Vertiefung im eigenen bzw. angestrebten Berufsfeld. Im Lehrgang erwerben die Teilnehmenden ein breites Verständnis von Suizidprävention. Daneben wird die interprofessionelle Zusammenarbeit in diesem Themenfeld gestärkt. Das ist für erfolgreiche Hilfestellungen im Umgang mit Suizidalität und für die Suizidprävention grundlegend. Denn Suizidprävention ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe. Fachpersonen im Gesundheits-, Sozial- und Bildungswesen sind dabei wichtige Schlüsselpersonen.

Aufbau und Inhalte

Das CAS Suizidprävention (10–15 ECTS-Punkte) wurde in enger Zusammenarbeit mit der Praxis konzipiert und gliedert sich in zwei Module.

Mit dem Besuch eines zusätzlichen Moduls aus den interprofessionellen CAS des ZHAW Departements Gesundheit kann auch ein Zertifikat mit 15 ECTS-Punkten erreicht werden.



Facts & Figures

Ziele Modul 1

Grundlagen der Suizidprävention

Die Teilnehmenden:

- kennen die Grundlagen zu psychischer Gesundheit und Suizidalität.
- können Suizidprävention in übergeordneten Leitlinien verorten.
- kennen relevante Angebote/Organisationen zu Suizidprävention in ihrer Region.
- sind mit anderen Fachpersonen fachlich und regional vernetzt.
- haben ihre eigenen (professionellen und persönlichen) Haltungen zu Suizidalität reflektiert.

Ziele Modul 2

Vertiefung der Suizidprävention

Die Teilnehmenden:

- können Aufgaben und Ziele der Suizidprävention aus Sicht verschiedener Disziplinen und Professionen erläutern (Bildung, Soziales, Gesundheit).
- können Ansätze der Suizidprävention, -intervention und -postvention in verschiedenen Disziplinen und Professionen erläutern.
- können suizidpräventive Massnahmen planen, umsetzen, evaluieren und weiterentwickeln.
- können Ressourcen und Gesundheitskompetenzen ihrer Zielgruppen mittels verhältnis- und verhaltensorientierter Zugänge stärken (u.a. Settingorientierung).
- können in ihrem Berufskontext Suizidalität erkennen und geeignete Massnahmen ergreifen.

Methodik

Das CAS umfasst verschiedene Aktivitäten wie etwa Referate, eSequenzen, eCasts, Webinars, Seminare, Vor-/Nachbereitungsaufgaben, Selbststudium, problem-based-learning, Skillstrainings, Organisationsbesuche/-vorstellungen, Einbezug von Betroffenen und Angehörigen.

Zielgruppe

Fachpersonen aus Gesundheits-, Sozial- und Bildungswesen wie beispielsweise Medizin, Pflege, Psychologie, Public Health, Soziale Arbeit, Pädagogik, betriebliches Gesundheitsmanagement, Seelsorge sowie Verwaltung.

Voraussetzungen

- mind. 2 Jahre Berufserfahrung
- Berufsfachpersonen im Gesundheits-, Sozial- oder Bildungswesen BSc, NTE
- Berufsfachpersonen im Gesundheits-, Sozial- oder Bildungswesen ohne Hochschulabschluss können im Rahmen eines Äquivalenzverfahrens aufgenommen werden.

Zeitbedarf

Der Unterricht findet in der Regel berufsbegleitend einmal pro Monat jeweils 2 Tage (Freitag und Samstag) statt. Pro Modul ist mit einem Arbeitsaufwand von 150 Lernstunden zu rechnen.

Abschluss

Beide Module werden mit je einem Leistungsnachweis abgeschlossen, deren Auftrag jeweils zu Beginn des Moduls bekanntgegeben wird. Nach erfolgreichem Abschluss sämtlicher Leistungsnachweise wird das Zertifikat «Certificate of Advanced Studies Suizidprävention» ausgestellt.

Mit dem Besuch eines zusätzlichen Moduls aus den interprofessionellen CAS des ZHAW Departements Gesundheit kann auch ein Zertifikat mit 15 ECTS-Punkten erreicht werden.

Kosten

Modul 1	CHF	2750.–
Modul 2	CHF	2750.–
Total	CHF	5500.–
Einschreibgebühr	CHF	300.–
Dossierprüfung bei Äquivalenzverfahren	CHF	200.–

Preisänderungen vorbehalten.

Daten und Anmeldung

→ zhaw.ch/gesundheit/weiterbildung

Kursleitung

Tobias Kuhnert, ZHAW Gesundheit
Dr. med. Stephan Kupferschmid,
Privatklinik Meiringen, Präsident Ipsilon

Unsere namhaften Partner



Privatklinik 
Meiringen

Zürcher Hochschule
für Angewandte Wissenschaften

Gesundheit

Katharina-Sulzer-Platz 9
Postfach
CH-8401 Winterthur

+41 58 934 63 79

weiterbildung.gesundheit@zhaw.ch

zhaw.ch/gesundheit/weiterbildung

